

[4363.] Lehrlingsgesuch. — Für eine leb-
hafte Sortimentshandlung in einer süddeutschen
Residenz wird demnächst ein junger Mann mit
guten Vorkenntnissen als Lehrling gesucht.
Anfragen befördert sub Chiffre W. J. #
O. Herr K. F. Köhler in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[4364.] Für einen jungen Mann, der seine
Lehre in unserem Geschäft bestanden und nach-
her noch ein Jahr als Gehilfe servirt, suchen
wir zu Ostern eine Stelle als Gehilfe, vor-
zugsweise in Süddeutschland. Derselbe ist mit
den alten und neuen Sprachen vertraut und
wird von uns in jeder Hinsicht empfohlen.

Nähere Auskunft erteilen
Aachen, Ende Februar 1864.

Benrath & Vogelgesang.

[4365.] Für einen jungen Mann, der seine
4jährige Lehrzeit bei mir bestanden hat, suche
ich zu Ostern eine Stelle.

G. C. C. Meyer sen. in Braunschweig.

[4366.] Für einen jungen Mann, der soeben
seine Lehrzeit bei uns beendet hat, suchen wir
eine Stelle als Gehilfe.

Schworl & v. Seefeld in Hannover.

[4367.] Für einen jungen Mann, der seine
4jährige Lehrzeit in meinem Geschäft bestan-
den hat, und den ich als brauchbar empfehlen
kann, suche ich zu Ostern eine Gehilfenstelle.

Glogau, Februar 1864.

G. Zimmermann.

[4368.] Für einen jungen Mann, der zu Ostern
d. J. seine Lehrzeit in unserer Musikalienhand-
lung beendet und den wir als einen sehr tüch-
tigen und fleißigen Arbeiter empfehlen können,
suchen wir eine Stelle als Gehilfe. Zu nä-
herer Auskunft sind wir gern bereit.

Breslau, den 24. Febr. 1864.

Jenke & Sarnighausen.

[4369.] Ein junger Mann, der mit allen buch-
händlerischen Arbeiten vertraut, auch im An-
tiquariat und Leihbibliothek einige Zeit gear-
beitet, der französischen Sprache mächtig und
einige Kenntniß der englischen besitzt, sucht
unter bescheidenen Ansprüchen für den 1. Mai
ein Engagement.

Geneigte Offerten unter Chiffre H. M.
wolle man gef. Herrn Joh. Fr. Hartknoch
in Leipzig übermitteln.

[4370.] Einen jüngeren Gehilfen, der bestens
empfohlen werden kann, bescheidene Ansprüche
macht und dessen Eintritt sofort oder später
geschehen könnte, weist nach die

Körner'sche Buchh. in Erfurt.

[4371.] Ein junger Mann sucht für die Zeit
der Messe eine Volontärstelle in Leipzig, um
das Ganze der Abrechnung praktisch zu er-
lernen.

Offerten, signirt A. Z., befördert die M.
Rieger'sche Buchhandlung in Augsburg.

[4372.] Ein bestens empfohlener junger Buch-
händler sucht sogleich eine Volontärstelle,
wo ihm auch Gelegenheit geboten ist, die Ver-
lagsproduction mit Nebenzweigen, Buchbin-
derei etc. kennen zu lernen. Einer Stelle in
Leipzig würde der Vorzug gegeben.

Offerten gef. direct unter Chiffre B. B. pr.
Adr. J. Balch'sche Kunsthandlung in Augs-
burg.

[4373.] Ein Buchhändler sucht für seinen
18jährigen Sohn, der als Abiturient eine
preussische Realschule erster Classe verlassen
und während eines Jahres eine Universi-
tät besuchte, der französischen, polnischen
und englischen Sprache vollkommen mäch-
tig ist, eine Lehrlingsstelle. Der junge
Mann hat das regste Interesse für unser
Geschäft und dürfte bei seinen Fähigkeiten
und seinem guten Willen recht bald seinem
künftigen Chef eine wesentliche Hilfe wer-
den.

Für sämtliche Bedürfnisse während
der Lehrzeit sorgt der Vater.

Offerten T. F. bezeichnet befördert
Herr A. Wienbrack in Leipzig.

[4374.] Für einen Sohn achtbarer Eltern in
Berlin, der, im Alter von 17½ Jahren stehend,
mit guten Kenntnissen aus dem französischen
Gymnasium von Ober-Secunda zu Ostern
1864 abgeht, wird in einer geachteten Berli-
ner Sortimentshandlung eine Stelle als Lehr-
ling gewünscht. Adressen werden durch die
Herren Mitscher & Köstel in Berlin er-
beten.

Bermischte Anzeigen.

[4375.] **F. A. Brockhaus'**
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung ausländischen,
namentlich englischen und französischen
Sortiments.

Wöchentlich mehrmalige Post- und Eil-
sendungen von Paris, London und Brüssel,
sowie regelmässiger directer Verkehr mit
Holland, Italien, Spanien, Portugal, Grie-
chenland, Ungarn, Polen, Russland, Skan-
dinavien und Nordamerika, in Verbindung
mit einem sehr reichhaltigen Lager älterer
und neuerer Literatur sichern die schnellste
Ausführung aller einschlagenden Aufträge.

Englisches Sortiment und Journale
[4376.] liefern wir zu den billigsten Be-
dingungen.

Durch wöchentlich zweimalige directe
Sendungen sind wir in den Stand gesetzt,
alle eingehenden Aufträge auf englische
Literatur prompt und schnell zu expediren.

J. G. Oncken's Engl. Sort.-Cto.
in Hamburg.

Photographische Arbeiten

[4377.] fertigt in den verschiedensten Forma-
ten und Auflagen in kürzester Zeit sauber und
billig das

Photogr. Institut v. Laura Bette
in Berlin.

[4378.] Handlungen, in deren Verlag: Decla-
matorische Vorträge mit melodramatischer Pi-
anofortebegleitung erschienen sind, ersuche ich
um baldige Einsendung eines Exemplars à cond.
Frankfurt a/D.

P. Massute, vorm. G. Krefner.

[4379.] Wegen Verlauf des Geschäftes, wor-
über Ihnen demnächst Circular zugehen wird,
können wir diese D.-M. durchaus

keine Disponenden

gestatten.

Berlin, den 15. Februar 1864.

A. Sacco's Verlagsbuchhandlg.

[4380.] **Keine Disponenda**

von
Laycock, Dialogues.

Hamburg, Februar 1864.

F. S. Nestler & Welle.

[4381.] **Disponenda**

können wir nur von dem Felkl'schen
Probehefte gestatten, alle übrigen Ar-
tikel müssen wir unbedingt zurück-
erbitten, da dieselben sämtlich Com-
missionsartikel sind und sofort nach
der Messe von uns verrechnet werden
müssen.

Leipzig.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung-
Sortimentsconto.

[4382.] Falls außerösterreichische Herren Ver-
leger den Saldo 1863 gegen Begünstigung
jezt zu erhalten wünschen, so bitte um directe
Mittheilung.

Teschen, im Februar 1864.

Karl Prochaska.

Dringende Bitte!

[4383.] Wiederholt ersuche die Herren Verleger
Deutschlands mir unverlangt keine Nova-
sendungen zu machen, da meinen Bedarf
stets nach Wahlzettel bestelle. — Ich habe mei-
nen Herrn Commissionär beauftragt, alle un-
verlangt in Leipzig eintausenden Pa-
rete zurückzusenden.

Mit Achtung

Klausenburg, 20. Februar 1864.

Johann Stein.

[4384.] **Verbieten**

wird hiermit dringend jede Zusendung von Mu-
sikalien, Kartenwerken und Kunstblättern, da
die aus einer etwaigen Zollcontravention ent-
stehenden Unkosten lediglich dem Absender zur
Last fallen würden. (Im Bücherballen vorge-
fundene Artikel dieser Art werden confiscirt
und der 5fache Betrag der Steuer erhoben.)

Neubrandenburg, den 8. Februar 1864.

Albert Krüger.

[4385.] **200 Bände**

der besten neuen deutschen, englischen und
französischen Romane, aus dem Jahre 1862,
in gutem tadellosen Zustande, in Halbleder ge-
bunden, sind billig zu verkaufen. — Katalog
bitte zu verlangen.

Fris Badstübner's Buchhandlung
in Zwickau.

[4386.] **2500 Anzeigen**

für Berlin verbreiten wir à 100 2 S.; gra-
tis dagegen mit unserer Firma:

Uthemann & Müller

am Königsgraben 21, 22.

Berlin, den 25. Februar 1864.

W. E. Uthemann & Müller,
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.